

dodis.ch/56196

Der Bund Schweizerischer Frauenvereine an die Bundesversammlung¹

Genf, 15. November 1919

Der Bund schweizerischer Frauenvereine hat in seiner Generalversammlung vom 11./12. Oktober in Basel durch einstimmigen Beschluss seinen Vorstand beauftragt, den schweizerischen Volksvertretern das Bedauern auszusprechen, dass es den Schweizerfrauen nicht vergönnt sei,² an der Abstimmung teilzunehmen, die über den Eintritt der Schweiz in den Völkerbund entscheiden soll. Diese wichtige Frage wird die Seelen aller Schweizerfrauen mächtig bewegen, darum stehen sie ihr nicht gleichgültig gegenüber.

In den meisten der uns umgebenden Länder sind die Frauen, gleich den Männern, berufen, zu dieser überaus wichtigen Frage, von der die Zukunft des Vaterlandes abhängt, Stellung zu nehmen.³

Der Entwurf des Völkerbundvertrages sieht bei allen Volksabstimmungen, die das Wohl eines Staates bestimmen, die Beteiligung der Frauen neben den Männern vor.

Wir benutzen daher diese Gelegenheit, um Ihnen,⁴ den Vertretern des Schweizervolkes, erneut unsere Wünsche auszusprechen, die wir schon in unserm Brief⁵ vom Monat März im Anschluss an die Motionen⁶ Scherrer-Füllemann,⁷ Greulich⁸ und Göttisheim⁹ niedergelegt haben.

Sie werden in nächster Zeit in die Behandlung dieser Motionen eintreten, und da empfehlen wir Ihnen Berücksichtigung unserer gerechten Wünsche.

1 Schreiben: CH-AGoF 350-05-77 920. Verfasst vom Bund schweizerischer Frauenvereine, unterzeichnet von der Präsidentin, Pauline Chaponnière-Chaix (1850–1934), dodis.ch/P58442 und der Sekretärin, Adeline Du Pasquier (1857–1939), dodis.ch/P58443, gerichtet an die schweizerische Bundesversammlung.

2 Handschriftliche Korrektur aus: ist.

3 Vgl. Dok. 22, dodis.ch/55333, Dok. 16, dodis.ch/54284.

4 Heinrich Hüberlin (1868–1947), dodis.ch/P4279, Präsident der schweizerischen Bundesversammlung von 1918 bis 1919.

5 Vgl. Dok. 16, dodis.ch/54284.

6 Sessionsnummer 85 (868) Scherrer-Füllemann. Totalrevision der Bundesverfassung und Sessionsnummer 114. (973) Motion Greulich. Frauenstimmrecht.

7 Joseph Anton Scherrer-Füllemann (1847–1924), dodis.ch/P34806, St. Galler demokratischer Nationalrat von 1890 bis 1922 und Mitglied des Rats der Interparlamentarischen Union von 1902 bis 1922.

8 Hermann Greulich (1842–1925), dodis.ch/P37279, Zürcher sozialdemokratischer Nationalrat von 1908 bis 1925.

9 Emil Göttisheim (1863–1938), dodis.ch/P58441, liberaler Nationalrat aus Basel-Stadt von 1905 bis 1919.